

Gassner gewinnt Mitropa-Cup-Wertung der Rally Citta' di Bassano



Insgesamt zwölf Teams aus Deutschland, Österreich, Slowenien, Tschechien und natürlich aus Italien hatten sich zur eintägigen Hatz rund um norditalienische Spirituosen-Metropole Bassano del Grappa (ca.. 50 km nördlich Padua; Ann. d. Red.) eingefunden, um die vier, im Verlauf der Veranstaltung mehrfach zu befahrenden, Wertungsprüfungen unter die Räder zu nehmen. Dabei war frühes Aufstehen (Start um 5:30 Uhr!) und eine Topp-Fitness für Mensch und Maschinen gefragt, denn die Rallye endete nach insgesamt elf WP's und über 120 Kilometern erst am späten Abend gegen 21 Uhr.

Zunächst waren es die einheimischen Carlo Fornasiero und Angela Forina, die im kleinen, aber schnellen Fiat Punto S 1600 das Mitropa-Cup-Tempo vorgaben, und sich in der WP eins mit Rang 13 bis fast unter die Top Ten nach vorne fuhren. Gassner/Thannhäuser begannen die Rallye etwas verhaltener und wurden auf Platz zwanzig notiert. Nach der ersten Etappe über die drei, jeweils dreimal zu befahrenden Wertungsprüfungen, hatten sich Fornasiero/Forina sogar bis auf Gesamtrang zehn nach vorne gefahren und Gassner/Thannhäuser rangierten bereits auf Platz 14.

Nach der zweiten Etappe hatte sich das Bild jedoch gewandelt: Gassner/Thannhäuser waren mit ihrer schnellen und unauffälligen, aber vor allem fehlerfreien Fahrweise mittlerweile bis auf Gesamtrang neun nach vorne gekommen, während Fornasiero/Forina auf Rang 13 zurückgefallen waren. Dafür hatte sich das zweite deutsche Team, die Schwaben Thomas Wallenwein und Peter Kroll, mit seinem Hankook-Subaru Impreza Sti in einem wahren Kraftakt von Gesamtrang 32 bis auf Rang zwanzig nach vorne gearbeitet; während Titelverteidiger Jiri Tosovski und Beifahrer Michal Slama mit dem tschechischen Mitsubishi Lancer EVO IX noch immer in den Tiefen des Klassements operierten.

Die dritte Etappe brachte schließlich das vorzeitige Aus für die beiden schnellen Italiener Carlo Fornasiero und Angela Forina sowie eine weitere Platzverbesserung im Gesamtklassement für Gassner/Thannhäuser. Wallenwein/Kroll setzten ihren Angriff fast unvermindert fort und fanden sich bereits auf Gesamtrang 16 wieder; während Tosovski/Slama mit Rang 29 immerhin die Top Thirty erobert hatten, knapp gefolgt vom italienischen Renault-Clio-Team Marco Mazzolini und Fabrizio Larice.

Abschluss und Höhepunkt der Veranstaltung waren die beiden Durchgänge über den „Monte Grappa“, mit über 15 km Länge die wohl anspruchsvollste WP der Rally Citta' di Bassano. Doch im vorderen Feld gab es letztlich keine Veränderungen mehr und es blieb für Hermann Gassner und Karin Thannhäuser bei Gesamtrang acht, dem zweiten Platz bei den seriennahen Fahrzeugen und dem lungenreinen Hattrick beim Gewinn der Mitropa-Rally-Cup-Wertungen der letzten drei Rallyes.

Anders dagegen die ‚fleißigen‘ Schwaben Thomas Wallenwein und Peter Kroll, sie ‚sammelten‘ noch zwei Konkurrenten ein und wurden am Ende Gesamt-Vierzehnte und Vierte bei den seriennahen Fahrzeugen. Auch die tschechischen Titelverteidiger Tosovski/Slama zauberten über den „Monte Grappa“ noch einen sehenswerten Schlussspurt aus ihrem Mitsubishi Lancer und kamen bei den seriennahen Fahrzeugen noch auf Platz sechs nach vorne. Das einzige verbliebene italienische Mitropa-Cup-Team, Mazzolini/Larice, brachte

seinen Renault Clio in der Klasse mit Platz drei sogar auf das Siegertreppchen.

Bei der zeitgleich ausgefahrenen Rally Citta` di Bassano Storico (Historic) kam der Italiener Rino Muradore mit Beifahrer Andrea Trevisani im Ford Escort mit einem Klassensieg und einem zweiten Platz im Gesamtklassement der Verwirklichung seiner Titelverteidigung wieder ein Stück näher. Giuseppe Zanchetti und Antonio Degan (Porsche 911) eroberten Gesamtrang sieben, während die über acht WP's geplante Rallye, von denen allerdings nur sechs zur Durchführung kamen, für die Deutschen Andreas Wetzelsperger und Karl Heinz Bauer (BMW 2002) und das österreichisch-deutsche Duo Sepp Gruber/Gerhard Heger (Ford Escort) bereits in der WP eins vorzeitig zu Ende war.